

Bereicherung für Cham

Der Innenstadtbereich der Stadt Cham hat sich im Laufe der letzten zwei Jahre verändert. Und dies natürlich nicht zu seinem Nachteil, sondern sehr zu seinem Vorteil. So entstand in Brunnendorf innerhalb eines Jahres ein moderner, architektonisch wohlgefälliger Bau.

Von Josef Fischer

Cham. Initiator dieses Vorhabens war Dipl.-Ing. (FH) Matthias Altmann, ein gebürtiger Chamer. In seinem Ingenieurbüro in Chammünster beschäftigt er über 30 kompetente Mitarbeiter. Im Juli 2014 kaufte Matthias Altmann das sogenannte „Rote Haus“ in Brunnendorf mit der Absicht, hier einen Geschäftsneubau zu verwirklichen. „Die Stadt Cham war von Anfang an bestrebt, durch eine entsprechende Nutzung eine Ergänzung zum innerstädtischen Angebot zu schaffen“, betont Altmann. Zu-

dem sollte sich das Gebäude harmonisch in den Stadtkern einfügen.

Diesen Wunsch der Stadt hat Altmann zusammen mit seinem Team und mit Fachfirmen in die Realität umgesetzt. Zuerst allerdings musste der Stadtrat sein Einverständnis für den Bau geben. Den Räten der Stadt hat das Konzept gefallen und so konnte der Investor die Grundstücke von der Stadt erwerben. Im März 2015 wurde das „Rote Haus“ abgebrochen und nach gründlicher Vorbereitung des Bodens konnte im Juli 2015 mit dem Erstellen des Rohbaus begonnen werden.

Kompetente Firmen

Matthias Altmann zeigt sich sehr zufrieden mit der Arbeit der am Bau beteiligten Fachfirmen: „Die kurze Bauzeit konnte nur realisiert werden, weil die am Bau beteiligten Firmen beste Arbeit geleistet haben“, sagt er. Der komplette Bau hat eine Nutzfläche von 3800 Quadratmetern und für die Kunden und Besucher der dort ansässigen Firmen viele kostenlose Parkplätze. Die Zufahrt erfolgt seit der Eröffnung 2016 über den Kreis-



Der Brunnenhof ist nicht mehr wegzudenken aus Cham.

Bilder: Josef Fischer (2)

verkehr am Floßhafen, wo ebenfalls viele Stellplätze für Pkw angeboten werden.

Das Gebäude ist unterteilt in Trakt A und B. Im Trakt A haben Denn's Biomarkt als Nahversorger, die Mittelbayerische Zeitung beziehungsweise Bayerwald-Echo und Bayerwald-Rundschau mit Geschäftsstelle, die Barmer Ersatzkasse, die Steuerkanzlei Altmann und die Zahnärzte Dr. Habash und Dr. Jung ihre neue Heimat gefunden. Darüber hinaus befinden sich im Trakt A auch zwei Wohnungen.

Im Trakt B haben die Commerzbank, die Asklepios-Ärzte und die

Kanzlei Ertl und Zollner Steuerberater neue Räumlichkeiten erhalten. Sie alle profitieren von der zentralen Lage direkt im Herzen der Einkaufsstadt Cham. Kein Wunder, dass die kostenlosen Parkplätze den ganzen Tag über immer besetzt sind.

Wettbewerb für Namen

In einem Wettbewerb wurde nach einem Namen für das Gebäude, das die Chamer liebevoll „Colosseum“ genannt haben, gesucht. Letztendlich fiel die Wahl der Jury auf den Namen „Brunnenhof“. Seitdem ist dieser, in der Bürgermeister-Michael-Zimmermann-Straße gelegene Brun-

nenhof ein Inbegriff für kompetente Dienstleistungen. Mit dem Brunnenhof ist Altmann ein großer Wurf gelungen. Das wurde ihm auch bei der Einweihungsfeier bestätigt. Bürgermeisterin Karin Bucher wünschte sich mehr solcher junger und engagierter Investoren für ihre Stadt.

Mittlerweile konnte schon das einjährige Bestehen des Brunnenhofs mit diversen Aktionen der dort ansässigen Firmen gefeiert werden. Die große Besucherresonanz zeigte eindeutig, dass dieses Geschäftshaus von Matthias Altmann einen hohen Stellenwert für die Bürger aus Cham und der gesamten Region hat.



Dipl.-Ing. (FH) Matthias Altmann vor dem Plan für sein Bauprojekt.

Gemeinsam erschaffen wir Neues durch Glas.

Durch die Fähigkeit, Spezialglasröhren aus 60 verschiedenen Glasarten in den unterschiedlichsten Formen, Durchmessern und Längen herzustellen, ermöglichen wir Entwicklungsingenieuren und Designern, Lösungen für die anspruchsvollsten Herausforderungen zu finden.

Was ist Ihr nächster Meilenstein?

 milestones.schott.com

SCHOTT AG, 95666 Mitterteich,
www.schott.com/rohrglas, Telefon +49 (0)9633/80-0

SCHOTT
glass made of ideas